



# SDG - PACE

Performance Assessment-Tool for Company Engagement

## Nutzungs – Anleitung:

In diesem Leitfaden wird beschrieben, wie Sie als Nutzerin das Tool mit Daten befüllen und ein Dashboard zur visuellen und statistischen Analyse erstellen können.

Der Prozess durch das Tool ist in fünf Schritte unterteilt, die sich an den entsprechenden Tabellenblättern orientieren und im Folgenden näher erklärt werden:

1. Einführung
2. Auswahl
3. Bewertungsblatt
4. Dashboard
5. Bewertungsübersicht

### 1. Einführung

Wenn Sie das Tool zum ersten Mal öffnen, sind drei Tabellenblätter sichtbar: Das Deckblatt und die Tabellenblätter „Einführung“ und „Auswahl“.

Nachdem Sie die Informationen auf dem Deckblatt gelesen haben, können Sie im Blatt „Einführung“ die Relevanz der einzelnen SDGs für Ihr Unternehmen bewerten. In Spalte F können Sie dem jeweiligen SDG über die Zahlenwerte 1, 2 oder 3 eine niedrige, moderate oder hohe Relevanz zuweisen.

Logo	SDG Nr.	Titel	Beschreibung relevanter Aspekte für Unternehmen (Elektroindustrie)	Relevanz
	SDG 1	Armut in allen ihren Formen und überall beenden	Globale Bekämpfung von Armut unterstützen Zahlung gerechter Löhne, die ein menschenwürdiges Leben ermöglichen Innerbetriebliche Sozialschutzsysteme Arbeitsplätze schaffen	3
	SDG 2	Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern	Globale Bekämpfung von Hunger unterstützen Nachhaltige Praktiken zur Nahrungsmittelproduktion umsetzen Innovative Lösungen für dauerhafte Sicherstellung einer guten Ernährung Lebensmittelsicherheit	1

Die Daten werden im Hintergrund aggregiert und später im Dashboard visualisiert.

### 2. Auswahl

Im Tabellenblatt „Auswahl“ werden Sie aufgefordert grundlegende Angaben vorzunehmen.

Wählen Sie zunächst das industrie-ökologische Thema aus, für welches Sie die Bewertung durchführen möchten. Basierend auf Ihrer Auswahl wird sich die darunter aufgeführte Liste der SDGs aktualisieren. In der Liste werden diejenigen SDGs angezeigt, die über entsprechende Indikatoren mit dem ausgewählten Thema verknüpft sind.

Sie können einzelne SDGs abwählen, indem Sie die entsprechenden Häkchen entfernen. Abgewählte SDGs werden in der weiteren Bewertung nicht berücksichtigt.

Wenn Sie mit Ihrer Auswahl fertig sind, klicken Sie auf den Button „Erstelle Bewertungsblatt“. Falls dies nicht das erste Mal ist, dass Sie eine Bewertung vornehmen und schon ein Bewertungsblatt existiert, wird das Tool sie auffordern das existierende Blatt zunächst durch Klicken des „Lösche Bewertungsblatt“-Buttons zu entfernen.

**Auswahl**

Wählen Sie bitte über die Dropdown-Liste aus, zu welcher Thematik Sie Eingaben vornehmen wollen: **Circular Economy**

Nachfolgend finden Sie eine Liste aller für das ausgewählte Thema relevanten SDGs. Falls Sie nicht zu jedem der verfügbaren SDGs Bewertungen vornehmen möchten, können Sie die entsprechenden SDGs abwählen.

- SDG 6
- SDG 7
- SDG 8
- SDG 9
- SDG 12
- SDG 13
- SDG 14
- SDG 15

Haben Sie Ihre Auswahl getroffen, klicken Sie hier: **Erstelle Bewertungsblatt**

Möchten Sie Ihre Auswahl verändern, löschen Sie bitte zunächst hier bereits bestehende Bewertungsblätter: **Lösche Bewertungsblatt**

### 3. Bewertungsblatt

Das nun generierte Bewertungsblatt zeigt eine Liste aller relevanten Indikatoren, zu deren Bewertung Sie aufgefordert sind.

In den ersten beiden Spalten befinden sich jeweils die ID und die Beschreibung der Indikatoren. Sollten für einen Indikator zusätzliche Informationen vorliegen, die für die Bewertung hilfreich sein könnten, wird in Spalte D ein grünes Fähnchen angezeigt. Durch Klicken darauf werden Ihnen die hinterlegten Informationen angezeigt.

Kreislaufwirtschaft			
Allgemeine Aspekte			
A1	Unser Unternehmen besitzt ein auf Kreislaufwirtschaft ausgerichtetes Geschäftsmodell.		7
A2	Wir erkennen die Existenz der Klimakrise an und ergreifen als Unternehmen aktiv Maßnahmen dagegen.	<b>Weitere Informationen:</b> Wichtige Eckpunkte eines kreislaufwirtschaftlichen Geschäftsmodells: Wiederverwendung, Aufbereitung, Reparatur, Recycling, Mehrfachnutzung etc.	
A3	Unser Unternehmen agiert klimaneutral.		
A4	Unser Ressourcenmanagement berücksichtigt und analysiert mögliche Auswirkungen auf Ökosysteme, Biodiversität und Menschen.		
A5	Wir identifizieren und bewerten die Umweltrisiken, die von		

In den Spalten E und F werden Sie aufgefordert Ihren Grad der Zustimmung zu den jeweiligen Indikatorsaussagen anzugeben. Durch Klicken in eine entsprechende Zelle öffnet sich ein Dropdown Menü, aus dem Sie den gewünschten Wert entsprechend der darüber abgebildeten Skala auswählen können:

Indikator-ID	Indikator	Wie sehr stimmt die Leistung Ihres Unternehmens mit der Indikatorenaussage überein?	
		Info: Trifft gar nicht zu   1 2 3 4 5 6 7 8 9 10   Trifft voll zu <input type="checkbox"/> Nicht anwendbar	
		Status-Quo (heute)	Zielwert für 2030
<b>Kreislaufwirtschaft</b>			
<b>Allgemeine Aspekte</b>			
A1	Unser Unternehmen besitzt ein auf Kreislaufwirtschaft ausgerichtetes Geschäftsmodell.	7	8
A2	Wir erkennen die Existenz der Klimakrise an und ergreifen als Unternehmen aktiv Maßnahmen dagegen.	4	
A3	Unser Unternehmen agiert klimaneutral.	5	
A4	Unser Ressourcenmanagement berücksichtigt und analysiert mögliche Auswirkungen auf Ökosysteme, Biodiversität und Menschen.	8	
		9	
		10	
		Nicht anwendbar	

Hier sehen Sie alle Indikatoren, die Ihrer Auswahl zugeordnet sind. Die zehnstufige Skala in Spalte E und F Ihre Zustimmung zum **Status Quo (heute)**: Zustimmung aufgrund der aktuellen Leistung und zum **Zielwert für 2030**: Im Jahr 2030 erreichbare Zustimmung und unternehmerischer Zielsetzungen einschätzen

**Hinweise zur Bearbeitung:**  
Viele Indikatoren wirken auf den ersten Blick, als seien sie "vollständig" zu bewerten. In manchen Fällen ist das richtig, aber die Abstufungen sich aus der Indikatorbeschreibung ergeben. Überlegen sie beispielsweise:

Bitte beachten Sie im Zuge dessen unbedingt die rechts daneben aufgeführten Hinweise.

Wenn Sie mit Ihrer Bewertung fertig sind, klicken Sie auf den Button „Ergebnisse anzeigen“, um das Dashboard und die Bewertungsübersicht zu erstellen.

D	E	F
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; display: inline-block;">Ergebnisse anzeigen</div>		

Abhängig von der Anzahl der im Tool hinterlegten Indikatoren und Themen, kann dieser Prozess zwischen einigen Sekunden und wenigen Minuten lang dauern.

#### 4. Dashboard

Mit folgendem Auszug aus der eingereichten Masterthesis sollen die Interpretationsmöglichkeiten für die einzelnen Diagramme des Ergebnisdashboards, sowie der Nutzen der Bewertungsübersicht exemplarisch dargestellt werden.

Das Ergebnisdashboard besteht aus sechs Diagrammtypen und einer Tabelle.

##### Sun-Burst-Diagramm („Relevanz der SDGs für Ihr Unternehmen“)

Die trapezförmigen Balken des Diagramms stehen jeweils für ein SDG und sind in bis zu drei Abschnitte unterteilt. Besteht ein Balken nur aus einem Element, haben Sie dem SDG zu Anfang auf dem Tabellenblatt „Einführung“ eine geringe Relevanz für ihr Unternehmen zugeschrieben. Bei einem dreiteiligen Balken wurde ein hoher Stellenwert des SDGs für das Unternehmen angegeben. Dementsprechend weisen zwei Balkenelemente auf moderate Relevanz hin.

Im Vergleich mit den übrigen Diagrammen können Sie erkennen, ob für ein SDG, welches für Ihr Unternehmen von hoher Relevanz ist, auch bei der Bewertung der unternehmerischen Leistung bezüglich des industrie-ökologischen Themas ein hohes Ergebnis erzielt wurde.

##### Tabelle („Kennzahlen zur Bewertung“)

Aus der Tabelle ist ersichtlich, welche SDGs dem gewählten Thema zugeordnet wurden und wie viele Indikatoren zu jedem SDG vorliegen. Weiterhin enthält die Tabelle den prozentualen Anteil der ausgefüllten Indikatoren für die einzelnen SDGs und das gesamte industrie-ökologische Thema entsprechend des jeweiligen Zeithorizonts. Auch die Mittelwerte des Zustimmungsgrades zu den Indikatoren werden für die einzelnen SDGs und das gesamte Thema angegeben. Diese rein numerische Darstellung erlaubt einen schnellen und präzisen Überblick über die Ergebnisse der Bewertungsmethodik. Aus den Mittelwerten kann abgelesen werden, zur Umsetzung welcher SDGs aktuell und bis 2030 die größten und kleinsten Beiträge durch das Unternehmen geleistet werden bzw. werden können. Aus diesen Angaben können weiterhin individuelle Diagramme erstellt werden.

### Punktdiagramm („Vergleich der Bewertungen (Heute vs. 2030)“)

Die Graphik ist einer Portfoliomatrix der Boston Consulting Group aus dem Jahr 1970 nachempfunden. Entsprechend der Platzierung eines Produktes innerhalb jener Matrix können marktrelevante Eigenschaften identifiziert und strategische Entscheidungen getroffen werden. Im vorliegenden Fall können je nach Lage des Punktes (ein Punkt repräsentiert ein SDG) Aussagen zur unternehmerischen Leistung bezüglich des SDGs getroffen werden.

In der Graphik werden die gemittelten Zustimmungsgrade für den „Zielwert für 2030“ (Ordinate) über den „Status Quo“ (Abszisse) aufgetragen. Über die diagonal liegende Stagnationsgerade lassen sich zwei Bereiche definieren. Wird die unternehmerische Leistung bezüglich der SDGs im Status Quo höher eingestuft, als sie 2030 voraussichtlich sein wird, erscheint der Punkt im unteren, rötlichen Bereich des Diagramms. Das heißt, die Entwicklung der unternehmerischen Leistung bedingt, dass der Beitrag des Unternehmens zur Umsetzung des entsprechenden SDGs sinkt. Es findet eine Verschlechterung der „SDG-Performance“ des Unternehmens statt. Findet hingegen eine Entwicklung der unternehmerischen Leistung statt, die vom aktuellen Zustand bis ins Zieljahr 2030 den Umsetzungsbeitrag zu den SDGs erhöht, erscheint der Punkt oberhalb der Stagnationsgerade im grün hinterlegten Bereich. Eine Verbesserung der „SDG-Performance“ des Unternehmens erfolgt. Liegt der Punkt auf der Stagnationsgeraden findet im Mittel keine Veränderung statt. Zu berücksichtigen ist jedoch auch hier, dass nicht der allgemeine Beitrag zur Erfüllung des SDGs gemeint ist, sondern der spezielle Beitrag, der aus dem ausgewählten industrie-ökologischen Thema resultiert.

### Differenz-Diagramm („Bewertungsdifferenzen (Heute vs. 2030)“)

Dieses Diagramm visualisiert den Unterschied im Zustimmungsgrad für die einzelnen SDGs. Hierbei gibt der Kreis an einem Ende der Linie an, welcher gemittelte Zustimmungsgrad für den Status Quo besteht. Die Raute am anderen Ende der Linie zeigt den Mittelwert für das Zieljahr 2030. Liegt der Kreis am linken Ende, ist für die Entwicklung bis ins Jahr 2030 ein positiver Beitrag zu den SDGs vorgesehen. Liegt der Kreis hingegen am rechten Ende der Verbindungslinie, ist die unternehmerische Leistung zum gewählten industrie-ökologischen Thema im Status Quo höher als sie im Jahr 2030 voraussichtlich sein wird. Das heißt, dass sich der Beitrag zu dem SDG verringert.

### Boxplot-Diagramm („Verteilung aller Bewertungen“)

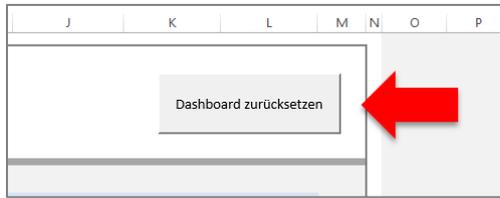
Das Box-Plot-Diagramm zeigt kumulierte Werte über alle zugeordneten SDGs und damit zusammengefasst für alle Indikatoren. Die Graphik visualisiert die Verteilung der eingetragenen Zustimmungen zu den Indikatoren und enthält Median, Mittelwert, unteres Quartil, oberes Quartil sowie maximale und minimale Werte für die Gesamtheit der Indikatoren. Die Visualisierung erfolgt separat für die Bewertung des Status Quo und des Zielwerts für 2030. Die Gegenüberstellung der statistischen Lagemaße für die zwei zeitlichen Horizonte erlaubt eine Deutung der Entwicklung des Zustimmungsgrades zu den Indikatoren. Liegt die „Box“ für den Zielwert für 2030 höher, wird – grob gesagt - eine Zunahme des Zustimmungsgrades zu den Indikatorenaussagen im Vergleich zum Status Quo erwartet.

### Balkendiagramme („Anzahl Ausprägungen für alle / einzelne SDGs“)

Die im Ergebnisdashboard enthaltenen Balkendiagramme schlüsseln die gewählten Merkmalsausprägungen (= Skalenwerte von 1 bis 10) für alle Indikatoren kumuliert und für die Zuordnung zu den einzelnen SDGs auf. Damit kann aus der Graphik abgelesen werden, welche Ausprägung wie oft ausgewählt wurde. Es ist schnell erkennbar, welcher Skalenwert am häufigsten angewählt wurde. Gleichzeitig kann über die Farbgebung erkannt werden, ob sich mehrheitlich für Ausprägungen entschieden wurde, die eine höhere Zustimmung zu den Indikatoren suggerieren (Werte 6 bis 10, Einfärbung in Grüntönen). Die Merkmalsausprägungen im Bereich geringerer Zustimmung (Werte 1 bis 5) werden durch Rotabstufungen visualisiert.

## Dashboard zurücksetzen

Mit einem Klick auf den Button „Dashboard zurücksetzen“ in der oberen rechten Ecke des Dashboards können Sie dieses und die im nächsten Abschnitt beschriebene Bewertungsübersicht in ihren Ausgangszustand zurücksetzen und verstecken.



Die Tabellenblätter können jederzeit erneut über den entsprechenden Button im Bewertungsblatt erstellt werden.

## 5. Bewertungsübersicht

Das Tabellenblatt „Bewertungsübersicht“ wird beim Erstellen des Dashboards automatisch mit erstellt. Es bietet eine hilfreiche und detaillierte Übersicht, wie sich die Bewertungen der einzelnen Indikatoren auf die errechneten Mittelwerte der einzelnen SDGs ausgewirkt haben. Hierzu ist die Liste in die Abschnitte für die einzelnen betrachteten SDGs unterteilt.

In den ersten beiden Spalten werden die jeweiligen IDs und Beschreibungen der Indikatoren aufgeführt. Die Spalten D und E beinhalten die von Ihnen abgegebenen Bewertungen für die entsprechenden Zeitpunkte. Zudem wird nochmals das ausgewählte Thema in Zelle E4 angezeigt.

 <b>Übersicht Ihrer Indikatorenbewertungen zu den einzelnen SDGs</b>			
Nachfolgend können Sie nun sehen, welche Indikatoren mit welchen SDGs verknüpft sind. Außerdem werden Ihnen Ihre eingetragenen Bewertungen angezeigt.		Ausgewähltes Thema: <b>Circular Economy</b>	
Indikator ID	Beschreibung	Ihre Bewertung	
		Heute	2030
<b>SDG 6</b>			
A4	Unser Ressourcenmanagement berücksichtigt und analysiert mögliche Auswirkungen auf Ökosysteme, Biodiversität und Menschen.		
A5	Wir identifizieren und bewerten die Umweltrisiken, die von unseren Unternehmensaktivitäten ausgehen.		
A6	Wir identifizieren und bewerten die Umweltrisiken, die von unserer Produktion ausgehen.		
A8	Über Kompensationsleistungen gleichen wir unsere negativen Umwelteinflüsse vollständig aus.		
A13	Wir ergreifen aktiv Maßnahmen für den Umweltschutz.		
A14	Wir sind in Partnerschaften und Initiativen zum Schutz von Fauna und Ökosystemen engagiert.		
A30	Unsere Produkte sind so entwickelt und designt, dass ihre Produktion Ressourcen schont und keine Emissionen freisetzt.		
A31	Unsere Produkte sind so entwickelt und designt, dass ihre Nutzung Ressourcen schont und keine Emissionen freisetzt.		